

N o t i z.

In Ergänzung der von Herrn A. Bar. K o t z in unseren Mittheilungen (Nr. 2) veröffentlichten Abhandlung „**Ueber Turdus pilaris im Böhmerwalde**“ erhalten wir vom Autor die nachfolgende Notiz:

Für das Nisten der Wachholderdrossel im Böhmerwalde einen greifbaren Beweis beizubringen, ist mir zur grössten Freude gelungen, indem ich am 22. Mai d. J. ein Turdus pilaris-Nest nebst Gelege von 6 Eiern von meinem Förster eingesandt erhielt. Dieses Gelege wurde in dem in meinem Artikel geschilderten Reviere nebst einem zweiten Neste auf dem untersten ziemlich starken Aste einer Kiefer, etwa 4 m hoch, vorgefunden.

Ich übersandte das Nest an Herrn Othmar Reiser junior, in dessen Verhinderung Herr H. Fournes die Präparation der sehr stark bebrüteten Eier unternahm. Ein Ei kam bereits zerschlagen in meine Hände, ein zweites platzte nach der Bohrung, die übrigen will der Herr Präparator durch Einführung von Mehlwürmern für ihren Zweck erhalten.

Schliesslich sei erwähnt, dass heuer dieser Vogel auffällig spärlicher zur Brutzeit erschien, als in den vorhergegangenen Jahren.

A. Baron Kotz.

Aus anderen Vereinen.

Von der letzten Geflügel-Ausstellung in Marburg a. Dr.

Am zweiten Ausstellungstage beendeten die drei Preisrichtercollegien ihr schwieriges Werk. Die ungemein reichhaltige Ausstellung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern, Zier- und Mastgeflügel wurde von den Herren Dr. Stefan Freiherrn von Washington als Obmann, Anton Stibler als Schriftführer und Raimund Pichler einer gründlichen Prüfung und Beurteilung unterzogen. Zuerkannt wurden für Langshans die silberne Staatspreismedaille Herr Jacob Helfer in Wien, die silberne Medaille der steiern. Landwirtschaft-Gesellschaft Herrn Theodor Deutsch. Einen zweiten Preis erhielt Herr Josef Laufer in Zwettendorf bei Marburg, einen dritten Preis Herr Ferdinand Lieger in Graz und einen vierten Preis Herr Franz Schosteritsch in Marburg. Einen weiteren vierten Preis für glattbeinige Langshans erhielt Herr Meisezahl in Fünfkirchen und für weisse Langshans Herr Baron Villa-Secca in Wien einen zweiten Preis. In der Classe der Plymouth-Rocks erhielten die Herren Theodor Deutsch in Marburg einen Ehrenpreis als ersten und Adolf Zwetler ebenda einen zweiten Preis. Herr Josef Wazek in Pössnitz einen vierten Preis. Für gelbe Cochins erhielt Frau Fürstin Teck in Reinthal bei Graz den ersten, Herr Franz Schosteritsch den zweiten, Frau Celeste Frank den dritten und Herr Josef Wagner in Graz den vierten Preis. Für andersfarbige Cochins wurde der Frau Celeste Frank ein zweiter und der Frau Therese Zeitlinger in Spital am Pyhrn ein dritter Preis zuerkannt. Für helle Brahas erhielt Herr Franz Strasschill in Marburg einen zweiten und Herr Gustav Pirchan für dunkle Brahas einen dritten Preis. Vierte Preise wurden den Herren Josef Wagner in Graz für dunkle und Rudolf Thiele in Weipert in Deutsch-Böhmen für helle Brahas ertheilt. Für Dorkings erhielt Herr Anton Blumauer in Tobelbad die silberne Gesellschaftsmedaille als ersten Preis, Herr Franz Girstmayr einen zweiten und Herr Eduard Leyrer einen vierten Preis. Aus der Classe der Houdans wurde eine schöne Sammlung des Herrn Josef Nagel in Graz mit der silbernen Vereinsmedaille prämiirt. Herrn Josef Fürst in Pettau wurde ein dritter Preis für zwei Houdanstämme ertheilt. Für La Flèche erhielt Herr A. Lochmann in Nixdorf in Böhmen einen vierten und für Crève-coeur Herr Meisezahl in Fünfkirchen einen ersten Preis. Die Paduaner der Frau Therese Zeitlinger (Spital am Pyhrn in Ob.-Oest.) erhielten den ersten und dritten Preis. Für Holländer erhielt Herr Wenzel Zapp zu Weipert in D. B. einen zweiten und Herr Ferd. Schriebl in Marburg einen vierten Preis. Sumatras des Herrn Gottlob Huhle zu Pulsnitz in Sachsen wurden mit dem ersten, jene vom Gute Rothwein mit dem zweiten, die des Baron Villa Secca (Wien) als Neuheit mit dem dritten und ein weiterer Stamm des Herrn Gottlob Huhle (Nr. 94) mit dem vierten Preise ausgezeichnet. Für Yokohama erhielt Herr Vincenz Müller zu Weipert in Böhmen einen zweiten, Herr Josef Robitsch für Malayan einen vierten und Herr Franz Schosteritsch für Spanier einen zweiten Preis. Von Hamburgern erhielten die hennenfederigen Silbersprenkel des Herrn Ed. Müller zu Weipert den zweiten und die Silberlack desselben Ausstellers den dritten Preis Frau Celeste Frank wurde für goldhalsige Zwergkämpfer mit einem dritten Preise ausgezeichnet. Das Gut Rothwein erhielt für Silberbantams einen vierten und Herr Ferdinand Schriebl für schwarze Bantams einen dritten Preis. Zur Gruppe der Landhühner wurde dem Herrn Franz Rasche zu Pihl in Böhmen für seine Bestrebungen zur Hebung der böhmischen Landesgeflügelzucht ein

Anerkennungsdiplom und dem Herrn Arthur Zecha in Gross-Beeskerek für schwarze Siebenbürger Nackthälse ein dritter Preis zuerkannt. Letztgenannter Aussteller erhielt auch für seine gehaubten Nackthälse einen vierten und Herr Jakob Helfer in Wien für Wyandottes einen zweiten Preis. Je einen Ehrenpreis erhielten die Kreuzungen zwischen Langshans und Plymouth-Rocks des Herrn Ignaz Drog in Marburg und die der Brahas mit rebhuhnfarbigen Cochins des Herrn Josef Wagner in Graz. Vierte Ehrenpreise erhielten die Kreuzungen von Langshans mit Plymouth-Rocks des Herrn Stationschefs Franz in Pötschach und die von Dorkings mit Houdans des Herrn Josef Wazek in Pössnitz. In der Abtheilung der Enten wurde dem Herrn Baron Villa-Secca in Wien die silberne Medaille der Landwirtschafts-Gesellschaft für zwei Paar Peckings als erster Preis zuerkannt. Für Peckings erhielten noch Frau Celeste Frank in Marburg den zweiten und Herr Dr. Othmar Reiser den dritten, sowie Frau Anna Frangesch in Unter-Pulsgau und Herr Franz Christmayer in Marburg den vierten Preis. Für Aylesbury-Enten erhielt Fräulein Antonie Konrad in Lembach einen vierten und für Rouen-Enten das Gut Rothwein einen vierten Preis. Schopf-Enten des Herrn Straff in Kranichsfeld wurden mit einem zweiten, Labradors des Herrn Jacob Helfer (Wien), ferner die Bisamenten sammt Jungen, welche Herr Alb. Behrens (Marburg) ausstellte und die isabelfarbigen Landenten des Herrn Josef Jeglitsch in Kranichsfeld mit je einem vierten Preise ausgezeichnet. In der Abtheilung der Gänse wurden die schönen Lockengänse des Herrn Adolf Zwetler mit der bronzenen Staatsmedaille als erstem Preise prämiirt. Herr Josef Hertl in Nixdorf (Böhmen) erhielt für Toulouser den zweiten, das Gut Rothwein für Emdener den dritten und Frau Anna Frangesch in Unter-Pulsgau für Lombarden, sowie Herr Arthur Zecha für seine ungarischen Landgänse je einen vierten Preis. Das Gut Rothwein erhielt ferner für weisse und broncefarbige Truthühner einen dritten Preis. Für Perlhühner erhielt Herr R. Thiele in Weipert in B. einen ersten, Herr Guido Findeis in Wien den zweiten und Herr Arthur Zecha für silbergraue Perlhühner den dritten Preis. Vierten Preis erhielt Herr Joh. Baumann in Windenau sowohl für ein Paar Schwäne, als für seine blauen Pfauen. Für todtes Mastgeflügel erhielt Herr Josef Robitsch die broncene Vereinsmedaille. Ausser Preisbewerbung haben in den vorstehenden Classen und Collectionen die Herren Gustav Scherbaum, Raimund Pichler und Anton Stibler ausgestellt.

Ueber die Abtheilung der Tauben fungirten die Herren Gustav Scherbaum, Arthur Zecha und H. Lenk (Obmann) als Preisrichter und erkannten dieselben folgende Preise zu: Für Farbentauben erhielt Herr Ed. Schwab in Weipert den ersten und zweiten, Herr Gahlert den dritten Preis. In der Classe der Locken- und Trommeltauben wurde der zweite Preis Herrn Michael Völkl in Linz, die broncene Vereinsmedaille Herrn Schriebl in Marburg und ein dritter Preis Herrn Richter in Nixdorf ertheilt. Die silberne Medaille der Landwirtschafts-Gesellschaft erhielt Herr Forthin in Graz für seine sub 260 ausgestellten Florentiner, während Herr Schriebl für seine Objecte aus dieser Classe die broncene Medaille derselben Gesellschaft erhielt. Für weisse und blaue Maltesertauben erhielt Herr K. Schiek in Rudolfshem bei Wien den ersten Preis, bestehend in einer silbernen Staatsmedaille, Herr Ferd. Eder in Wien die silberne Vereinsmedaille als weiteren ersten Preis, Herr Götzendorfer in Wien erhielt den zweiten, Herr Völkl in Linz und Herr Kurz in Wien wurden mit dritten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Notiz. 134](#)